
Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2025

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Sitzungsraum des Rathauses, Berliner Str. 30, 15848 Beeskow

Teilnehmer:

Vorsitzende: Niederstraßer, Karin, Dr. , *Mitglieder:* Albrecht-Schulz, Petra , Becker, Hendrik , Engel, Marco , Gierke, Bastian , Haß, Ariane , Hörich, Ralf , Kraemer, Michael , Lehmann, Mandy , Ring, Karolin , Rintisch, Nadine , Tschampke, Stefan , van Amerongen, Christine , Wernicke, Christian , Wiebicke, Sven , Wildeck, Anne, Dr. , Wüstenberg, Jörg , Zirwer, Lars , *Bürgermeister:* Czaplinski, Robert , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 18 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister schlug Frau Dr. Niederstraßer vor, die TOP's 10 und 11 von der Tagesordnung zu nehmen. Die Fraktion der CDU hatte in der letzten Sitzung beantragt, die beiden Tagesordnungspunkte in die nächste Sitzung zu verschieben. Am



Kreisstadt
BEESKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
»Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg«

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12.30 Uhr
Montag und Mittwoch:
Termine nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

Index:

30.01.2025 fand eine Beratung mit den Gemeindevertretern aus Tauche, Rietz-Neuendorf, Friedland und Beeskow sowie der Regionalen Planungsgemeinschaft und einem Fachanwalt statt. Durch das inzwischen verabschiedete Gesetz für mehr Steuerung und Akzeptanz beim Ausbau von Windenergieanlagen konnte man hoffen, dass der Wildwuchs möglicherweise eingeschränkt werden kann. Das Landesumweltamt hat eine andere Sicht auf die Dinge. Solange keine Klarheit besteht, wie die Auslegung des Gesetzes erfolgt und die Stadt Beeskow derzeit keinen Handlungsdruck hat, sollten die Tagesordnungspunkte erst dann behandelt werden, wenn der Bedarf dazu besteht.

Die Streichung der beiden Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Herr Wernicke stellt für die Fraktion BVB Freie Wähler den Antrag, den Tagesordnungspunkt 13 zum Wohngebiet Vorheide (Entscheidung und Beschluss) auf die Sitzung nach dem Workshop am 01.04.2025 zu verschieben. Der Informationsteil soll heute behandelt werden. Der Beschlussteil soll verschoben werden.

Die leicht geänderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

1.4. Zweitunterschrift

Die Zweitunterschrift wird von Herrn Hörich geleistet.

1.5. Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Lischewski:

- Es gibt einen Beschluss der SVV, dass Herr Schulze (Kämmerer) nur bis zur Neuwahl des Bürgermeisters die Stadt Beeskow in der Verbandsversammlung vertreten soll. Ohne weitere Zustimmung der SVV vertritt er die Stadt Beeskow weiterhin.

Frau Dr. Niederstraße:

- möchte sich den Beschluss nochmals genau anschauen
- Beschluss soll geprüft werden (197/2023 + 198/2023)

Herr Czaplinski:

- bietet Herrn Dr. Lischewski ein persönliches Gespräch an
- Herr Schulze ist als Vertreter der Stadt vom BM in die Verbandsversammlung entsandt und durch die Mitglieder als Vorsitzender gewählt worden. Wenn die Aussage von Herrn Dr. Lischewski so in der BV steht, muss das noch einmal geprüft und notfalls nochmals ein Beschluss gefasst werden.

Herr Schulze:

- Die BV diene dazu, die bürgermeisterlose Zeit zu überbrücken. Die Regelung sollte solange gelten, bis der neue Bürgermeister im Amt ist. Danach geht es wieder ganz normal nach dem Gesetz. Der Bürgermeister ist der Vertreter in der Verbandsversammlung, es sei denn, er entsendet einen Mitarbeiter. Das hat er in dem Fall getan.

Frau Rimpler:

- Anfrage zur Einführung von 30er-Zonen zur Verkehrsberuhigung in der Frankfurter Chaussee (Barbarapark mit älteren Bewohnern) und zum Fußgängerüberweg

Herr Czaplinski:

- mit den zuständigen Stellen wurde bereits gesprochen, in diesem Jahr soll die 30er – Zone ausgewiesen werden, Information erfolgt über Pressemitteilung
- die SVV beschäftigt sich noch mit dem Verkehrskonzept und der Einführung evt. weiterer 30er-Zonen
- der Landkreis sieht die Anordnung eines FGÜ in dem Bereich nicht; FGÜ's zu bekommen, ist sehr schwierig; die Zahlen geben eine Anordnung an dieser Stelle nicht her

Frau Rimpler:

- am Gesundheitsamt halten sich seit ca. 6 Monaten abends Jugendliche auf, Lärmproblem + Hinterlassen von Unrat und Dreck + Abbrennen von Böllern

Herr Czaplinski:

- versteht das Ärgernis, wird mit dem Landrat sprechen, die Jugendkoordinatorin sollte einbezogen werden

Herr Wüstenberg:

- Anfrage zum Zustand Spreeauenweg

Frau Bartelt:

- Es wurde dort Splitt aufgetragen. Weitere Maßnahmen sind nicht geplant. Der Weg müsste grundhaft ausgebaut werden.

TOP 2 Protokollkontrolle vom 17.12.2024

Das Protokoll vom 17.12.2024 wurde einstimmig bestätigt.

TOP 3 Jahresabschluss 2022

BV/003/2025/II

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließen den Jahresabschluss 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	8

**TOP 4 Entlastung des Bürgermeisters aufgrund des
Jahresabschlusses für 2022**

BV/004/2025/II

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow entlasten den ehemaligen Bürgermeister der Stadt Beeskow, Frank Steffen, für das Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	8

TOP 5 Information zum vorläufigen Jahresabschluss 2024

Informationen durch den Kämmerer, Herrn Schulze.

Unter den ausgereichten Unterlagen befindet sich u. a. die Finanzrechnung. Die weist aus, was an Investitionen ausgegeben wurde und wie hoch der Finanzmittelbestand am Jahresende ist. Das, was dort ausgewiesen ist, hat die Stadt Beeskow tatsächlich auf den Konten.

Derzeit wird daran gearbeitet, den Jahresabschluss 2023 fertig zu machen. Dieser soll in den nächsten 14 Tagen beim LOS zur Prüfung eingereicht werden. Danach wird mit dem Jahresabschluss 2024 begonnen. Ziel soll es sein, bis zum Jahresende auf dem aktuellen Stand zu sein.

**TOP 6 Gesamtabchluss Beeskow und
Verwaltungsvereinfachung**

BV/005/2025/II

Ausführungen dazu vom Kämmerer, Herrn Schulze.

Es gab im letzten Jahr gravierende Änderungen in der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung. Kommunen müssen einen konsolidierten Gesamtabchluss machen. Das bedeutet, dass ein Gesamtabchluss mit der bwv gemacht werden müsste. Das wäre ein großer Aufwand. Die KomHKV bietet die Möglichkeit, auf diesen Aufwand zu verzichten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Arbeit zu vereinfachen und im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten auf jährliche Inventuren zu verzichten (kleines bewegliche Anlagevermögen – Tische, Stühle, Computer) und das nur alle 5 Jahre durchzuführen. Die Verwaltung möchte alle sinnvollen Vereinfachungen nutzen, um den Aufwand bei der Erstellung des Jahresabschlusses zu reduzieren. Die Prüfung erfolgt weiterhin über den Landkreis.

Anmerkungen von den Stadtverordneten.

Der Beschluss wird so zur Abstimmung gestellt. Er wurde bereits in derselben Fassung im Hauptausschuss behandelt und beschlossen.

Frau van Amerongen ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Beschlussvorschlag:

Dier Stadtverordneten der Stadt Beeskow beschließen, dass gemäß § 51 KomHKV zukünftig auf einen Gesamtabchluss verzichtet wird. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die möglichen Verwaltungsvereinfachungen im Rahmen der Änderung der KomHKV (Schwerpunkt Inventarisierung und Inventur) zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	2
Enthaltung:	3

TOP 7 Änderung der Satzung der Stadt Beeskow zum BV/011/2025/I
Friedhofs- und Bestattungswesen und zu den
Gebühren für den Friedhof im Ortsteil Schneeberg

Herr Wernicke:

- fragt an, warum die Kosten für die halbanonyme Bestattung so exorbitant teuer sind

Frau Bartelt:

- die Festlegung erfolgte in Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung des Ortsteils Schneeberg
- am Ende des Jahres muss dann geprüft werden, ob man mit den Kosten hingekommen ist oder ob eine Anpassung erfolgen muss

Frau van Amerongen ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Satzung der Stadt Beeskow zum Friedhofs- und Bestattungswesen und zu den Gebühren für den Friedhof im Ortsteil Schneeberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Schulze erläutert die Kalkulation Winterdienst/Laub und Straßenreinigung.

Die Stadt Beeskow ist für die Straßenreinigung verantwortlich. Grundlage bildet das Straßengesetz des Landes Brandenburg.

Zur Straßenreinigung gehört das Fegen auf den Straßen, das überwiegend auf die Anlieger übertragen wurde. Nur wenige Straßen werden von der Kehrmaschine bearbeitet.

Zur Kalkulation zählt auch die Laubentsorgung von den öffentlichen Straßen.

Gesamtkosten Laub/Winterdienst = 157.000 Euro

Laut Straßengesetz des Landes Brandenburg sind 25 % davon von der Kommune zu tragen = 39.000 Euro. Die Restsumme von 118.000 Euro wird auf die Bürger umgelegt.

Dazu kommt noch das Defizit aus dem Jahr 2023 in Höhe von 22.000 Euro.

Grundlage für die Gebühren sind somit 140.000 Euro.

In Beeskow gibt es 82.000 laufende Meter, auf denen Winterdienst durchgeführt wird.

Das macht einen Gebührensatz von 1,35 Meter Grundstücksfront an der Straße pro Jahr aus.

Dadurch, dass die Stadt den Winterdienst komplett macht, sind die Bürger aus den Haftung genommen bei Unfällen etc.

Kosten bisher 1,25 Euro/m, neu 1,35 Euro/m.

Bei der Straßenreinigung (Dienstleister Stadtwirtschaft Eisenhüttenstadt) sind Kosten von 22.000 Euro zu erwarten. Dazu kommen die Verwaltungskosten. Abzüglich 25 % Kosten für die Kommune und zuzüglich Defizitkosten aus 2023 ergeben sich umlegbare Kosten von ca. 24.000 Euro.

21.000 laufende Meter – Gebührensatz 1,18 Euro je laufender Meter.

Beschlussvorschlag:

1. Die Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow nehmen die Nachkalkulationen 2023 und 2024 und die Vorkalkulation 2025 für den Bereich Straßenreinigung/Laubentsorgung/Winterdienst zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren zum 01.04.2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Kalkulation Umlage der Beiträge zum Wasser- und BV/008/2025/II
Bodenverband "Mittlere Spree"

Erläuterungen durch Herrn Schulze.

Herr Zirwer ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow nehmen die Nachkalkulation 2023 und 2024 und die Vorkalkulation 2025 der Umlage der Beiträge zum Wasser- und Bodenverband „Mittlere Spree“ zur Kenntnis.

Die Satzung gilt unverändert weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 10 Grundsatzbeschluss zur Errichtung von BV/097/2024/I
Windkraftanlagen im Gebiet der Stadt Beeskow

Von der Tagesordnung abgesetzt und zurückgestellt.

TOP 11 städtebauliche Stellungnahme für die Errichtung BV/098/2024/I
weiterer Windkraftanlagen im Plangebiet Windpark
Schneeberg

Von der Tagesordnung abgesetzt und zurückgestellt.

TOP 12 Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie BV/012/2025/II
leben!„ - „Partnerschaften für Demokratie“

Ausführungen von Herrn Czaplinski.

Vorstellung zu Inhalten des Programms. Storkow führt es bereits durch. Eisenhüttenstadt möchte es künftig durchführen.

Begleitet werden soll das Programm durch das Büro des Bürgermeisters (Vertretung von Frau Widdershoven = neue Mitarbeiterin). Keine zusätzlichen Personalkosten – keine Schaffung einer neuen Stelle.

Beteiligung von 3 Kommunen – Tauche, Friedland und Beeskow.

Förderquote 90 % = 140.000 Euro pro Jahr über 8 Jahre

Herr Schulze:

- keine Belastung des Haushalts
- es muss noch ein Projektträger gefunden werden

umfangreiche Diskussion der Stadtverordneten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Stadt Beeskow beschließen die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ – Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“.

Die notwendige personelle Absicherung in der Verwaltung ist bei anteiliger Kostenerstattung durch die beteiligten Kommunen sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	2

**TOP 13 Verfahrensstand, Kosten- und Weiterentwicklung AN/BVB/001/2025
des Wohngebietes Vorheide**

Herr Wernicke hat um Informationen gebeten zum Projekt Wohngebiet Vorheide und versteht seine Anfrage als Aufgabenstellung an die Verwaltung.
Angesichts der angespannten Haushaltslage möchte er, dass die Kosten der Planung des Gebietes mit Zahlen unterlegt werden.

Freu Bartelt verweist auf den Beschluss der SVV zur Aufstellung und Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens und erklärt den Werdegang des Verfahrens. Es ist ein Workshop am 01.04.2025 vorgesehen.

Es laufen noch die Versickerungsversuche, weil im Raum stand, dass die Straße so verdichtet sei, dass das Regenwasser nicht abfließen könne. Das wird demnächst erfolgen.
Konkrete Kosten können erst dann dargestellt werden, wenn es eine Lösung der Problematik gibt. Es ist nicht klar, ob das Plangebiet so zu Ende gebracht werden kann, wie es jetzt im Verfahren ist. Dazu sind noch zu viele Verfahrensschritte abzuarbeiten. Erst wenn die Planung feststeht, kann die Erschließungsplanung durchgeführt werden.

Herr Schulze:

- derzeitige Kosten für die Planung ca. 400.000 Euro (bis zum Ende des Verfahrens) und 270.000 Euro für den Grunderwerb
- es geht um eine langfristige Strategie zur Ausweisung von Wohnbauflächen (Schaffung von Bauland)

Diverse Meinungsäußerungen der Stadtverordneten.

TOP 14 Informationen und Anfragen

Frau Dr. Niederstraßer:

- Info vom Ministerium, Entscheidung des Landtages - Berufung des Bürgermeisters als stellv. Mitglied im Ausschuss der Regionen für das Land Brandenburg (AdR)

Herr Czaplinski:

- Ist das ordentliche Mitglied im Ausschuss verhindert, nimmt der Vertreter die Aufgabe im Ausschuss wahr. Möglicherweise wird das 1, 2 oder 3 x im Jahr für jeweils 2 Tage in Brüssel sein. Es geht dabei darum, Fördermittel für die Strukturentwicklung im Land Brandenburg zu akquirieren.

Herr Wernicke:

- Prüfung und Klärung der Entsendung eines Vertreters der Stadt Beeskow in den WAZV, bisher Hauptverwaltungsbeamter, Bedarf Beschluss zur Vertretung im Zweckverband klären

gez.

Dr. Karin Niederstraßer
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

gez.

Ralf Hörich
Zweitunterschrift

Für die Protokollführung

gez.

Robert Czaplinski
Bürgermeister